



GEMEINDE REICHERTSHAUSEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ABWASSERZWECKVERBANDES OBERES ILMTAL

Sitzungsdatum: Donnerstag, 16.12.2021
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:10 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses
Jetzendorf

ANWESENHEITSLISTE

Verbandsvorsitzender

Renauer, Erwin Verbandsvorsitzender

Mitglieder

Betzin, Manfred
Breitsameter, Manfred
Dick, Alexander
Endres, Georg
Finkenzeller, Stefan
Gottschalk, Stefan
Schelle-Mayr, Brigitte
Schnell, Albert
Sedlmeier, Leonhard

Stellvertreter

Bertram-Pfister, Benjamin
Moll, Konrad

Schriftführer

Fuchs, Günter

Verwaltung

Mayer, Bernhard
Schiechel, Martin
Schmid, Stefan
Thalhammer, Gerhard
Treiner, Michael

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Hepting, Andreas
Lechner, Franz
Mayer, Konrad

Gäste

Blau, Manuela

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung vom 04.08.2021**
2. **Berufung eines neuen technischen Geschäftsführers zum 01.01.2022**
Vorlage: SG80/013/2021
3. **Klärschlammbehandlung**
 - 3.1 Zustimmung zur Vergabe einer Schlammentwässerungsanlage mit Schneckenpresse
Vorlage: SG80/008/2021
 - 3.2 Zustimmung zur Vergabe eines Rührwerkes für Schlammstapelbehälter sowie Trübwasserabzug
Vorlage: SG80/009/2021
 - 3.3 Anschaffung eines Radladers
Vorlage: SG80/010/2021
 - 3.4 Aktueller Stand zur Klärschlamm Entsorgung
Vorlage: SG80/011/2021
4. **Vollzug/Abwicklung des Wirtschaftsjahres 2021**
 - 4.1 Technischer und wirtschaftlicher Jahresbericht
Vorlage: SG80/012/2021
 - 4.2 Ergebnis der Eigenstromerzeugung von der installierten PV-Anlage
Vorlage: SG30/001/2021
 - 4.3 Sonstiges
5. **Bekanntgaben und Informationen**
6. **Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Verbandsrates**

Verbandsvorsitzender Erwin Renauer eröffnete um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Oberes Ilmtal, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Abwasserzweckverbandes Oberes Ilmtal fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung vom 04.08.2021

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Verbandsversammlung vom 04.08.2021 wurde einstimmig als vollständig und vollinhaltlich richtig anerkannt.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

2 Berufung eines neuen technischen Geschäftsführers zum 01.01.2022

Der technische Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Oberes Ilmtal“, Herr Bernhard Mayer, tritt zum Jahreswechsel 2021/2022 (zum 31.12.2021) von diesem Amt zurück.

Der Abwasserzweckverband bedankt sich bei Herrn Mayer für die überaus gute Tätigkeit, insbesondere bei der Sanierung des Klärwerkes, die er in den letzten Jahren für den AZV geleistet hat.

Zum 01.01.2022 hat sich der Techniker der Gemeinde Reichertshausen, Herr Gerhard Thalhammer, bereit erklärt das Amt des technischen Geschäftsführers zu übernehmen.

Beschluss:

Der Abwasserzweckverband „Oberes Ilmtal“ stimmt dem Rücktritt des technischen Geschäftsführers Bernhard Mayer zum 31.12.2021 zu und bestellt zum 01.01.2022 Herrn Gerhard Thalhammer zum neuen technischen Geschäftsführer.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

3 Klärschlammbehandlung

3.1 Zustimmung zur Vergabe einer Schlammmentwässerungsanlage mit Schneckenpresse

Die Anschaffung einer Schlammmentwässerungsanlage wurde bereits im Abwasserzweckverband besprochen. Mittlerweile wurde den Gemeinden mitgeteilt, dass der Standort Mailing nicht weiterverfolgt werden soll, da die Firma BayernOil in Vohburg eine Klärschlammverwertung für ca. 400 Millionen Tonnen Klärschlamm pro Jahr plant. Das günstigste Angebot für die Presse ist von der Firma IEA mit Sitz in 48465 Schüttoorf. Der Gesamtangebotspreis beläuft sich auf netto 125.569,00 € (brutto 149.427,11 €).

Aufgrund der langen Lieferzeit wurde der Auftrag bereits vergeben.

Beschluss:

Der Vergabe einer Schlammentwässerungsanlage mit Schneckenpresse an die Firma IEA zum Angebotspreis von brutto 149.427,11 € wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

3.2 Zustimmung zur Vergabe eines Rührwerkes für Schlammstapelbehälter sowie Trübwasserabzug

Die Anschaffung eines Rührwerkes für Schlammstapelbehälter sowie Trübwasserabzug wurde bereits im Abwasserzweckverband besprochen. Die Anschaffung ist für die statische Eindickung des Klärschlammes erforderlich.

Das günstigste Angebot für das Rührwerk mit Trübwasserabzug ist von der Firma H2Ortner mit Sitz in 94036 Passau.

Der Gesamtangebotspreis beläuft sich auf netto 39.071,64 € (brutto 46.495,25 €). Aufgrund der langen Lieferzeit wurde der Auftrag bereits vergeben.

Beschluss:

Der Vergabe eines Rührwerkes für Schlammstapelbehälter sowie Trübwasserabzug an die Firma H2Ortner zum Angebotspreis von brutto 46.495,25 € wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

3.3 Anschaffung eines Radladers

Für die Lagerung und Verladung des Klärschlammes ist ein Radlader erforderlich. Hierfür wurden Angebote eingeholt.

Das günstigste Angebot für einen Schäffer Teleskoplader 8620 ist von der Firma Greppmeier Landtechnik aus Jetzendorf zum Bruttopreis von 104.650,00 €. Zuzüglich ist hierzu eine Ladeschaufel zum Preis von brutto 3.570,00 € erforderlich.

Zweckverbandsrat Stefan Gottschalk fragt hierzu, warum nicht die vorhandenen Lader in den Gemeinden genutzt werden. Dies ist nicht möglich, da die sonstigen Lader für den Winterdienst benötigt werden. In dieser Zeit stünde er nicht für den Klärschlamm zur Verfügung. Weiterhin ist eine Ladehöhe von 3,35 m aufgrund der Bordwandhöhe des Transporteurs erforderlich.

Beschluss:

Der Anschaffung eines Radladers bei der Firma Greppmeier Landtechnik zum Angebotspreis von gesamt 108.220,00 € wird wie vorgestellt zugestimmt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 11 Nein 1

Zweckverbandsrat Stefan Gottschalk gegen den Beschluss.

3.4 Aktueller Stand zur Klärschlamm Entsorgung

Die Firma Transporte Stadler GmbH hat die Entsorgung des Klärschlammes für das Jahr 2022 zum Gesamtpreis von netto 46,- €/m³ Naßschlamm (brutto 54,74 €) angeboten. Dies ist die derzeit günstigste Möglichkeit für den Abwasserzweckverband zur Entsorgung. Da der Vertrag zunächst über 5 Jahre (mit Verlängerungsoption) läuft, wurde auch ein Preis für gepressten Klärschlamm angeboten. Dieser beträgt netto 112,- €/Tonne (brutto 133,28 €). Auch hier ist kein günstigerer Anbieter vorhanden.

Beschluss:

Der weiteren Klärschlamm Entsorgung durch die Firma Transporte Stadler GmbH wird wie vorgestellt zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

4 Vollzug/Abwicklung des Wirtschaftsjahres 2021

4.1 Technischer und wirtschaftlicher Jahresbericht

Der jährliche Abwasseranfall stieg aufgrund von Homeoffice wieder an. Der mittlere tägliche Abwasseranfall erhöhte sich entsprechend. Dies hat sich auch auf den Stromverbrauch ausgewirkt.

Die Entsorgungskosten des Klärschlammes, Sandfanggut sowie Rechengut stiegen auf einen neuen Höchstwert. Dies liegt daran, dass zum Jahresende 2020 ca. 750 m³ Klärschlamm in den Silos gelagert war, der erst Anfang 2021 entwässert wurde. Wären diese Kosten von ca. 35.000 € bereits im 2020 berechnet worden, würden die Kosten für die Jahre 2019, 2020 und 2021 auf einem einheitlichem Niveau liegen.

Zur Kenntnis genommen

4.2 Ergebnis der Eigenstromerzeugung von der installierten PV-Anlage

Anhand der Messergebnisse über die erzeugten kWh in 2021 sowie der Umstand, dass die gesamte Stromproduktion in den Eigenverbrauch fließt, lassen sich hieraus die Einsparungen im Bereich der Energiekosten für Strom ermitteln.

Der erzeugte Strom betrug im Jahr 2021 68.472 kWh.

Das Gesamtergebnis 2020 betrug 70.269 kWh. Dies bedeutet eine geringere Stromerzeugung von ca. 1.797 kWh.

Bei einem Stromerzeugungspreis von brutto 25 Cent pro kWh (dies entspricht dem bezahlten Strompreis pro kWh der für die Reststrommenge für den Anlagenbetrieb bezahlt wird) würde sich ein erwirtschafteter Strompreis für das Jahr 2021 von brutto 17.118,00 Euro ergeben.

Die Investitionssumme für die Anlage lag 2014 bei 149.961,74 Euro. Seit diesem Zeitraum wurden insgesamt 544.938 kWh produziert, was einer Gesamtersparnis von 110.202,27 Euro entspricht. Sollte die Anlage weiterhin die gleichen Leistungen erbringen, wäre sie in ca. 3 Jahren refinanziert.

Nach einer kurzen Diskussion wurde das Ergebnis der Eigenstromerzeugung durch die Photovoltaik- Anlage zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen

4.3 Sonstiges

5 Bekanntgaben und Informationen

Zweckverbandsvorsitzender Erwin Renauer informiert den Abwasserzweckverband über folgende Punkte:

- Herr Kühr vom Ingenieurbüro WipflerPLAN teilte mit, dass sich die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG in Verzug befindet. Aufgrund des Wetters konnten die Arbeiten nicht bis 13.12.2021 (vertraglich definiertes Bauzeitenende 23.07.2021) erledigt werden. Dies wird in den nächsten Wochen nachgeholt. Weiterhin informierte Herr Kühr, dass in den Kanälen des AZV sowie beider Gemeinden keine Asbest Zement Kanäle vorhanden sind.
- Zur Sicherung der Abwasseranlagen bei Stromausfall wird ein Notstromaggregat 100 kV/A zum Preis von 41.471,50 € angeschafft. Hierbei ist zu überlegen, ob ein zusätzliche Dieselvorrat erforderlich ist.
- Der Abwasserzweckverband befindet sich im Streit mit der Firma Fritz Wiedemann & Sohn GmbH bezüglich Feststellung von Mängeln bei der Betonsanierung. Nunmehr wurde ein Einigungsvorschlag verhandelt. Hierbei werden 50 % der Restforderung der Firma Wiedemann (50 % aus 8.312,10 € brutto) bezahlt. Dem Einigungsvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

Verbandsratsvorsitzender Erwin Renauer nicht im Sitzungssaal, stellv.

Verbandsvorsitzender Manfred Betzin leitete hierbei die Sitzung.

- Als Nachfolger für Herrn Martin Schiechel wurde Herr Johannes Dick eingestellt. Er wird als Klärwärter für den AZV tätig sein.

6 Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Verbandsrates

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss Verbandsvorsitzender Erwin Renauer um 16:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Abwasserzweckverbandes Oberes Ilmtal. Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Erwin Renauer
Verbandsvorsitzender

Günter Fuchs
Schriftführung